

## Öko-Feldtage treffen Nerv der Zeit

Die Öko-Feldtage am 3. und 4. Juli auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen in Grebenstein nahe Kassel sind eine Innovationsschau, die zeigt, wo der Ökolandbau steht und wohin er sich entwickelt. Bäuerinnen und Bauern erfahren hier alles über Neuheiten aus Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung und Forschung.

(Frankfurt am Main, 21. Mai 2019)

„Die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage übertreffen deutlich unsere Erwartungen“, freut sich Projektleiter Carsten Veller von der FiBL Projekte GmbH. Mehr als 320 Unternehmen (ein Plus von 14 Prozent zu 2017), Verbände und Organisationen präsentieren Saatgut, Sorten, Betriebs- und Futtermittel, Stallbau, Beratungsleistungen und vieles mehr. Circa 1.200 Demonstrationsparzellen zeigen Pflanzenvielfalt von Ackerbohne bis Zuckerrübe, Landessorten- und Düngeversuche sowie Fruchtfolgen für viehhaltende und viehlose Betriebe. Der Kuhstall des Lehr- und Versuchsguts liegt diesmal mitten in der Ausstellungsfläche. „Das hat Symbolcharakter“, sagt der wissenschaftliche Leiter der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen, Prof. Jürgen Heß und ergänzt: „Tierthemen nehmen im Vergleich zu 2017 einen größeren Raum ein. Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen präsentiert Interessierten beispielsweise in zwei Info-Zelten und dem LLH-Forum „Stallgespräche“ das Neueste rund um die Haltung von Wiederkäuern, Geflügel und Schweinen. Hinzu kommt die Züchertagung zum Deutschen Schwarzbunten Niederungsgrind, eine gefährdete Nutztier rasse.“

Auch das weitere Programm der Öko-Feldtage zeichnet sich durch eine Mischung aus Praxis und Forschung aus. „Über 50 Maschinenvorführungen (ein Plus von 50 Prozent), 18 Innovationen von Prototypen und circa 70 verschiedene Kulturen mit vielen neuen und angepassten Sorten zeigen Landwirt\*innen, welche Kraft in der ökologischen Landwirtschaft steckt“, so Veller. Hacken, Striegel, Schwader, GPS- und kamerageführte Maschinen verschaffen einen Eindruck von moderner Landtechnik. Vom Unkrautroboter über Solar-Jäteflieger bis zum Traktor mit Elektroantrieb demonstrieren Innovationsbeispiele, wohin sich die ökologische Landwirtschaft entwickelt. Besucherinnen und Besucher können sich zudem zu Qualität und Herstellung von Grüngut- und Biogutkomposten informieren und am Bodenprofil mehr über den Boden lernen.

Das BÖLN-Forum rückt das pflanzenbauliche Spektrum in den Fokus. Landwirt\*innen erfahren hier aktuelle Ergebnisse aus der Forschung und können sich zum Thema Umstellung informieren. Zwei weitere Foren zu Politik und Zukunft behandeln Herausforderungen wie die Klimakrise, Öko-Züchtungen, Tierwohl, Preispolitik, solidarische Landwirtschaft und vieles mehr. Ein Kulturprogramm mit diversen Bands und kulinarische, regionale Köstlichkeiten in Bioqualität runden das Programm ab.

Sie finden das Programm der Öko-Feldtage und Pressefotos auf [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)

2015 Zeichen, um einen Beleg wird gebeten



Veranstalter

**FiBL Projekte GmbH**

eine Gesellschaft von



Mitveranstalter



Schirmherr

**BÖLW**

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin

Hella Hansen

Tel. +49 69 7137699-45

[hella.hansen@fibl.org](mailto:hella.hansen@fibl.org)

FiBL Projekte GmbH

Kasseler Straße 1a

60486 Frankfurt am Main

## Mehr Informationen

Die Öko-Feldtage finden auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen in 34393 Grebenstein nahe Kassel (Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe) statt. Der nordhessische Verkehrsverbund (NVV) richtet extra zu den Öko-Feldtagen eine Verbindung mit Halt in Frankenhausen ein.



## Domäne Frankenhausen: Der ideale Veranstaltungsort

Die Hessische Staatsdomäne Frankenhausen ist der Lehr- und Versuchsbetrieb des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel/Witzenhausen. Sie eignet sich ideal als Veranstaltungsort. Der Biohof liegt in zentraler Lage vor den Toren Kassels. Er verfügt über umfangreiche überdachte Gebäudekapazitäten, 250 ha Ackerland, 40 ha Grünland und 8 ha Naturschutzfläche sowie eine moderne Tierhaltung. Die Domäne ist ein Lehr-, Forschungs- und Transferzentrum für ökologischen Landbau und nachhaltige Regionalentwicklung, aber genauso auch Wirtschaftsbetrieb: Sie vermarktet beispielsweise Milch, Eier und Fleisch der Nutztiere sowie Möhren und Kartoffeln. Der Hof ist der Mittelpunkt der Öko-Feldtage. Besucherinnen und Besucher können die Flächen und Methoden des Lehr- und Versuchsbetriebes besichtigen. Auch die moderne Tierhaltung wird am Beispiel der Milchviehhaltung und der Haltung von Legehennen im Mobilstall demonstriert. Eine gewachsene Hofstruktur mit großen Innenhof bietet einen idealen Raum zum Verweilen.

## Organisation & Veranstalter

Das starke Team von Partnern organisiert die Veranstaltung 2019 in bewährter Zusammenarbeit. Die FiBL Projekte GmbH ist Veranstalter. Mitveranstalter sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Universität Kassel mit der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen und dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2019 wieder finanziell im Rahmen des Ökoaktionsplans. Die Firma dennree ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2019. Interessierte finden weitere Informationen auf der Webseite: [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)